**Jeep® und Mopar enthüllen die neuen Concept Cars für die 51. Moab Easter Jeep Safari**

* ***Jeep® Grand One feiert das 25. Jubiläum des Jeep Grand Cherokee***
* ***Jeep „Safari“ bietet optimale Sicht für alle Passagiere – und trotzdem Schutz gegen die Elemente***
* ***Jeep Quicksand ist ein Hot Rod inspirierter Wrangler für Sanddünen***
* ***Jeep Trailpass erweitert die Fähigkeiten eines Compass Trailhawk mit noch mehr Nutzwert und Transportkapazität***
* ***Jeep Switchback mit vier Zoll Höherlegung, 37 Zoll großen Reifen und Dana 44 Achsen***
* ***Jeep CJ66 debütiert in Moab und vereint ein Trio von Fahrzeuggenerationen, befeuert von einem Mopar 345 Crate HEMI® Motor***
* ***Jeep Luminator mit ultimativer Beleuchtungs-Leistung***
* ***Alle Fahrzeuge entstanden mit einer Vielzahl von Jeep Performance Zubehörteilen, die auch Kunden im Handel kaufen können***

Wien, 31. März 2017

Jeep® und Mopar haben wieder einmal ihr Bestes gegeben um eine ganze Reihe neuer Concept Cars zur jährlichen Easter Jeep Safari nach Moab, Utah zu schicken. Mittlerweile im 51sten Jahr, zieht die Easter Jeep Safari (08. bis 16. April) tausende hartgesottener Offroad-Enthusiasten in ihren Bann, die gemeinsam eine Woche sehr ernsthaften Geländefahrens auf den bekanntesten und anspruchsvollsten Trails genießen.

“Für das Jeep-Team ist es immer wieder eine Liebesaffäre, diese aufregenden und fähigen Concept Cars für Moab und die Easter Jeep Safari zu konstruieren und zu bauen,” sagte Mike Manley, Leiter der Marke Jeep bei FCA Global. “Wir freuen uns auf die Reaktionen und das Feedback der Fans und unserer treuesten Kunden wenn sie diese neuen Jeep Concept Cars auf den Trails in Moab treffen.”

Eine Vielzahl von Produktions- und Prototyp-Jeep Performance Teile kam für die diesjährige Kollektion von Concept Cars zum Einsatz. Die Marke Mopar entwickelt und baut alle Jeep Performance Teile und trägt die Verantwortung dafür, dass sie alle Spezifikationen und 4x4-Fähigkeiten sicherstellen, die es Jeep-Besitzern erlauben, ihre Serienfahrzeuge weiter zu verbessern.

“Jeep und Mopar arbeiten seit über 15 Jahren zusammen um einzigartige, vergnügliche und hoch fähige Concept Cars für die beliebte Easter Jeep Safari in Moab zu bauen,” sagte Pietro Gorlier, Leiter Teile und Service (Mopar) bei FCA – Global. “Diese Concept Cars sind allesamt perfekte Beispiele dafür, wie Offroad-Enthusiasten Jeep Performance Teile einsetzen können, um ihre ohnehin schon außerordentlich fähigen Jeep-Fahrzeuge noch weiter zu personalisieren und zu verbessern.”

Die Easter Jeep Safari Concept Cars 2017:

**Jeep Grand One**

Der Jeep Grand One feiert 25 Jahre Grand Cherokee mit dem modernisierten Exemplar eines klassischen ZJ von 1993, dem ersten Grand Cherokee.

18 Zoll große Leichtmetallräder im Kreuzspeichen-Design, weiter ausgestellte Radlaufverbreiterungen, verlängerter Radstand, gestraffte Front und dezentes Holzmaser-Design in Wagenfarbe kennzeichnen die Karosserie. Der Jeep Grand One verfügt außerdem über 33 Zoll große BFGoodrich Mud-Terrain KM2 Reifen, Vorder- und Hinterachse mit wählbaren Sperrdifferentialen und eine Höherlegung um zwei Zoll (5,1 Zentimeter).

Im Innenraum erinnern unter anderem ein original Autotelefon aus den 1990er Jahren sowie ein Dachhimmel in zeitgenössischem Karo-Look an den ersten Grand Cherokee.

Den Grand One treibt ein 5.2 V8 Motor über ein Viergang-Automatikgetriebe an.

**Jeep „Safari“**

Im familienfreundlichen Concept Car Jeep „Safari“ dreht sich alles darum, das Außen nach innen zu bringen und dabei Türen und Dach zu behalten –das alles mit einer besonders guten Aussicht für die Passagiere im Fond.

Dieses High Tech Concept Car auf Wrangler-Basis verblüfft mit einem durchscheinenden Hardtop-Panel, zweistöckigem Gepäckträger aus Aluminium mit integrierter Drohne, Aufsetzschutz-Panels, LED-Scheinwerfern und LED Heckleuchten sowie -Parklampen und -Blinkern.

Die einzigartigen “Fenstüren” des Safari aus leichtem Aluminium und transparentem Vinyl sind so eingehängt, dass sie wie Schranktüren öffnen, was den Eintritt in den Innenraum einzigartig macht.

Die hinteren Sportsitze sind nach außen gewandt und machen es den Passagieren so leichter, sich die Umgebung anzusehen. Ein iPad am Armaturenbrett unterstützt das High Tech Flair des Safari.

Zu den Jeep Performance Teilen des Safari zählen die beiden Dana 44 Achsen mit wählbaren Sperrdifferentialen und eine Höherlegung um zwei Zoll. Die verkürzte Karosserie macht den Safari auf den Trails beweglicher.

Der Jeep Safari rollt auf 18 Zoll großen Rädern mit 35 Zoll großen BFGoodrich Mud-Terrain KM2 Reifen, verfügt über Aufsetzschutz-Panels, Stahl-Stoßfänger, ein integriertes Druckluftsystem sowie verstärkte Bremsen und eine Powerdome-Motorhaube mit Lüftungsöffnungen für den 3.6 Pentastar V6 Motor.

**Jeep Quicksand**

Für Freunde des weiten Sandes ist der Jeep Quicksand das laute, schnelle Spaß-Hot Rod.

Das Concept Car treibt ein Mopar 392 Crate HEMI® Motor mit acht Saugrohren an, der seine Kraft an ein Sechsgang-Schaltgetriebe übergibt. Die acht Saugrohre drängen durch einen Ausschnitt in der Motorhaube spektakulär ins Freie, was bei laufendem Motor noch spektakulärer klingt als es aussieht und zum Vintage Hot Rod Charme des Quicksand beiträgt.

Auf Basis eines Wrangler mit verlängertem Radstand und reduzierter Front- und Heckpartie sowie abgesenktem Hardtop mit niedrigerer Windschutzscheibe erlauben ein offenes Dach und offene Fenster den vollen Genuss von Quicksands Sound und Fahrtwind.

Im minimalistischen Interieur dominiert die Farbe Rot – zum Beispiel für die zwei gesteppten Sportsitze mit niedrigen Lehnen – dazu flache Aluminium-Türpanele, eine nach vorne ausgestellte Frontscheibe, einen Schaltknauf in Acrylglas und einen verchromten Rollbügel.

Obwohl der Quicksand ein spezialisierter Sandwühler ist, zeigt er sich dennoch auf jedes Terrain vorbereitet. Seine Mischbereifung, die es noch bei keinem Jeep Concept Car gab, besteht aus BFGoodrich Mud-Terrain KM2, vorn in der Dimension 32 Zoll und hinten in 37 Zoll. Die Reifen sitzen auf 18 Zoll großen Vintage Style Nieren-Leichtmetallrädern mit klassischen Zentralverschlüssen, die wiederum an Stoßdämpfern in Schraubenfedern geführt sind.

Zu den Offroad-Fähigkeiten trägt außerdem die vorn in einem „Moon Tank“ montierte Warn Seilwinde bei, ebenso wie das hinten anstelle des bei Drag Racern sonst üblichen Bremsfallschirms platzierte Schleppseil.
Die wahre Bestimmung des Jeep Quicksand zeigt sich aber an seinem Tankverschluss mit dem unmissverständlich eingravierten Hinweis „Rocket Fuel Only“.

**Jeep Trailpass**

Auf Basis des neuen Jeep Compass geht das Concept Car Jeep Trailpass noch einen Schritt weiter in Richtung extremes Offroad-Abenteuer als ein Compass Trailhawk.

Eine Höherlegung um 1,5 Zoll (3,8 Zentimeter) und 18 Zoll große Räder mit Continental TerrainContact AT-Reifen verbessern die Geländefunktionen des Jeep Trailpass zusammen mit Jeep Performance Teilen wie Aufsetzschutz-Schwellerrohren und einem Dachkorb, der an einer Halterung zwei Sandbleche jederzeit griffbereit hält.

**Jeep Switchback**

Zu ultimativer Gelände-Leistung verhilft dem Concept Car Jeep Switchback ein ganzes Sortiment von Mopar-Zubehör und Jeep Performance Parts. Dazu gehören zwei Dana 44 Achsen, eine Höherlegung um vier Zoll (10,2 Zentimeter) mittels Fox Stoßdämpfern mit externem Reservoir, gegossene Differential-Abdeckungen, 10th Anniversary Stahl-Stoßfänger vorn und hinten, Rubicon Seilwinde von Warn und Frischlufteinlässe auf der Motorhaube.

Ein hochgesetzter Endschalldämpfer und 17 Zoll große Räder in 37 Zoll großen BFGoodrich Mud-Terrain KM2 Reifen verbessern die Offroad-Fähigkeiten des Jeep Switchback weiter.

Die Karosserie des Switchback kennzeichnen seine Concept-Motorhaube und die offenen Halbtüren sowie das Concept “Safari” Hardtop und das Dachträgersystem. Dazu kommen die hochgesetzten vorderen Kotflügel und der ausklappbare Reserveradhalter von Jeep Performance Parts sowie die schwarze Tankklappe und die Heckleuchten-Schutzgitter von Mopar.

Das fortschrittliche Lichtsystem des Switchback mit einer Concept LED Lichtbrücke über der Frontscheibe, Concept LED A-Säulen-Scheinwerfern, LED-Heckleuchten sowie Jeep Performance Parts LED Haupt- und Nebelscheinwerfern sorgt für hervorragende Sicht in allen Situationen auf den Trail.

**Jeep CJ66**

Nimm den Rahmen eines Jeep Wrangler TJ, häng‘ die Karosserie eines Jeep Wrangler CJ Tuxedo Park von 1966 drauf, baue ein paar Elemente vom Wrangler JK dran, bring das Ganze mit einem Mopar 345 Crate 5.7 HEMI Motor zum Leben – und Du hast den Jeep CJ66.

Das Concept Car Jeep CJ66, das sein Debüt schon auf der Specialty Equipment Market Association (SEMA) Show 2016 in Las Vegas feierte, bändigt die 383 PS seines 5.7 HEMI Motors mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe. Eine Mopar 345 Crate HEMI Motor-Abdeckung schützt den Antrieb und ein hochgesetzter Mopar Endschalldämpfer gibt der Geländefähigkeit nochmal einen oder zwei zusätzliche Schubser. Zwei Mopar Dana 44 Achsen helfen dem Wrangler dabei, mühelos über Felsbrocken zu kriechen.

Die in Copper Canyon lackierte Karosserie steht hoch auf 35 Zoll großen BFGoodrich AT-Reifen über funktionalen, 17 Zoll großen Beadlock-Rädern und einer zwei Zoll Höherlegung von Jeep Performance Parts. Ein Concept Zweiwege-Luftdrucksystem erlaubt es Geländefahrern, den Reifendruck während der Fahrt schnell den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Verbreiterte Concept Kotflügel vorn und hinten, Mopar 10th Anniversary Wrangler JK Rubicon Stoßfänger, Jeep Performance Parts Unterfahrschutz und Frontstoßfänger-Platten sowie Concept Jeep Performance Parts Schwellerschutz-Schienen machen zusätzlich fit für den Offroad-Einsatz.

Mopar LED Bernstein-Nebellampen und eine Mopar Seilwinde von Warn verstärken die Offroad-Fähigkeiten des CJ66. Ein vom Rennsport inspirierter Kraftstoff-Einfüllstutzen sitzt hinten links auf dem Radkasten der Ladefläche, auf der auch das Ersatzrad montiert ist.

Fahrer und Beifahrer sind in Dodge Viper Sportsitzen festgeschnallt und von einem eigens angefertigten Überrollkäfig mit Bikini-Top geschützt.

**Jeep Luminator**

Überlegene Geländebeleuchtung ist die Bestimmung des Jeep Luminator mit seinem kompletten Arsenal fortschrittlicher Lichtquellen, entwickelt von der Automotive Lighting Division von Magneti Marelli.

Dieses auf einem Wrangler basierende Concept Car hat magnetische Unterflur-Felsleuchten, kraftvolle sieben Zoll-LED Projektions-Hauptscheinwerfer, LED Heckleuchten, LED-Spotleuchten an der A-Säule, LED-Zusatzscheinwerfer mit Kurvenlicht-Nebellampen auf dem Stoßfänger und niedrige integrierte LED Zusatz-Spotleuchten hinter der Frontscheibe. Der Jeep Luminator verfügt außerdem über LED-Versionen der serienmäßigen 100 Millimeter Nebelscheinwerfer und Blinkleuchten des Wrangler.

Auf seiner Motorhaube trägt der Luminator eine LED-Lichtbrücke mit Scan-Funktion, aktiven Spotleuchten und dynamischer Verfolgungstechnologie, die dabei hilft, Wildunfälle auf den dunklen Trails zu verhindern. Am Heck agiert das mittig hochgesetzte Bremslicht zusätzlich als Scouting-Lampe für Trail-Fahrten mit LEDs in mehreren Farben mit unterschiedlicher Bedeutung: Rot bedeutet Stopp; Bernstein bedeutet eine Geschwindigkeit bis fünf Kilometer pro Stunde; Grün eine Geschwindigkeit von fünf bis 40 Kilometer pro Stunde; die Farbe Weiß dient als Flutlicht nach hinten.

Passend zur umfangreichen Beleuchtung trägt der Luminator auf dem Dach ein Solarpanel und eine Landeplattform für eine Beleuchtungsdrohne. Dazu kommt ein abnehmbarer runder Container am Reserverad sowie ein kapazitiver Touchscreen am linken hinteren Seitenfenster mit Internet- und GPS-Konnektivität.

**Über Jeep**

Mit über 75 Jahren legendärer Tradition bietet Jeep authentische SUV mit klassenbesten Fähigkeiten, Qualität und Vielseitigkeit für alle Menschen, die außergewöhnliche Reisen suchen. Die Marke Jeep ist eine offene Einladung, das Leben in vollen Zügen zu genießen, mit ihrem kompletten Angebot an Fahrzeugen, die ihren Besitzern die Sicherheit vermitteln, sich jede Reise zuzutrauen.

Das Jeep-Produktangebot umfasst die Modelle Renegade, Compass, Cherokee, Grand Cherokee, Wrangler und Wrangler Unlimited.

**80 Jahre Mopar**Mopar (eine einfache Abkürzung für MOtor und PARts) wurde am 01. August 1937 als Name für Frostschutzprodukte geboren. Seither hat sich Mopar in 80 Jahren zur weltweiten Marke für Service, Teile und Kundenpflege für alle FCA-Fahrzeuge entwickelt.

Mopar gewann besonders in den 1960er Jahren während der Ära der Muscle Cars an Bedeutung. Mopar Performance Parts sorgten auf Straße und Rennstrecke für mehr Tempo und besseres Handling und erweiterte seine Angebote auch in den Bereich technischer Service und Kundenunterstützung. Heute verfügt das weltweite Mopar-Portfolio über mehr als 500.000 Ersatz- und Zubehörteile in über 150 Märkten. Mit mehr als 50 Teilelogistik-Zentren und 25 Kundenkontaktzentren integriert Mopar Service, Teile und Kundenpflege für die weltweite Unterstützung von Endkunden und Händler gleichermaßen.

Mopar ist die Quelle für Original-Ersatzteile und Zubehör für alle FCA-Marken. Mopar-Teile werden zusammen mit denselben Teams entwickelt, die auch die Werksspezifikationen für FCA Fahrzeuge definieren und bieten daher eine direkte Verbindung wie sie kein anderer After Sales Zubehör-Hersteller sicherstellen kann.

**Jeep Performance Parts**

Das Angebot der 2012 gegründeten Jeep Performance Parts ist Bestandteil von Mopar und bietet Enthusiasten high-end, hard-core Qualitätszubehör für ihren Jeep. Zum Portfolio gehören unter anderem Achsen, Höherlegungssätze, Stoßfänger, Seilwinden, Unterfahrschutz-Bleche, Fahrwerkskomponenten und vieles mehr. All diese Produkte entstehen in Zusammenarbeit mit den Teams für die herstellerautorisierten Spezifikationen der FCA-Fahrzeuge und erweitern sogar die ohnehin schon klassenbesten Geländefähigkeiten der Jeep-Modelle. Jedes Teil ist konstruiert, gebaut und getestet um Serienfahrzeuge zu noch fähigeren Trail-Performers zu machen.

**Die Easter Jeep Safari**

Die neuntätige Easter Jeep Safari besteht überwiegend aus Eintages-Offroadtouren, jeweils ausgehend von der Stadt Moab im US-Bundestaat Utah, deren Handelskammer die Jeep Safari im Jahr 1967 als Eintages-Fahrt über die Trails begann. Im Laufe der Jahre stiegen die Teilnehmerzahlen ständig an und schließlich wuchs die Jeep Safari zum heuten Neuntages-Event mit ihrem Höhepunkt Ostersamstag, dem „Big Saturday“.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha
Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Jeep Presse im Web: [www.jeeppress-europe.at](http://www.jeeppress-europe.at)